



**Beauftragung der
Bienensachverständigen
durch das
Landesamt für Gesundheit
und Verbraucherschutz**

Donnerstag, den 19.04.2012, 17:00h
Universitäts-campus Saarbrücken,
Gebäude B2.1 Hörsaal 0.02 (EG)

LGV, Abt. C - Zentralstelle - Dr. D.
Emmert

Gliederung

- I. Aufgaben der
Bienensachverständigen
- II. Behördenstruktur im Saarland
- III. Verfahrensweisen

LGV, Abt. C - Zentralstelle - Dr. D.
Emmert

I. Aufgaben der Bienensachverständigen

1. Gesetzliche Grundlagen

- a. Tierseuchengesetz
- b. Verordnung über anzeigepflichtige Tierseuchen
- c. Bienenseuchen-Verordnung (inkl. Kommentar)
- d. Saarländisches Ausführungsgesetz zum
Tierseuchengesetz

LGV, Abt. C - Zentralstelle - Dr. D.
Emmert

I. Aufgaben der Bienensachverständigen

a. Tierseuchengesetz (TierSG)

§1 Nr.2 TierSG
Haustiere:
vom Menschen gehaltene Tiere einschließlich der **Bienen** und des
Gehegewildes, jedoch ausschließlich der Fische;

§9 TierSG
[Anzeigepflicht]

§66 TierSG
[Falldefinitionen, wann wird eine Entschädigung gewährt]

§67 TierSG
[Regelungen zur Entschädigung, gemeiner Wert des Tieres]

LGV, Abt. C - Zentralstelle - Dr. D.
Emmert

I. Aufgaben der Bienensachverständigen

Erläuterungen zur Anzeigepflicht [§9 TierSG]

Was ist anzuzeigen? → **Verdacht** oder **Ausbruch**
einer **anzeigepflichtigen**
Tierseuche

**Wer ist zur Anzeige
verpflichtet?** →

- **Tierbesitzer**, sein Vertreter,
Personen, die Tiere betreuen
- **Tierärzte**
- alle Personen, die berufl. mit
Tieren zu tun haben (u. a.
Bienensachverständige)

**An Wen ist die
Anzeige zu
erstellen?** → **Zuständige Behörde,**
Amtstierarzt

LGV, Abt. C - Zentralstelle - Dr. D.
Emmert

I. Aufgaben der Bienensachverständigen

b. Verordnung über anzeigepflichtige Tierseuchen

§1 Anzeigepflichtige Tierseuchen

- 2a. Amerikanische Faulbrut,
- 5a. Befall mit dem Kleinen Bienenbeutenkäfer
(*Aethina tumida*),
- 5b. Befall mit der Tropilaelaps-Milbe,

LGV, Abt. C - Zentralstelle - Dr. D.
Emmert

I. Aufgaben der Bienensachverständigen

c. Bienenseuchen-Verordnung

Was wird in der Bienenseuchen-VO geregelt ?

- Betriebsanzeige
- Grundregeln für gewerbsmäßige Tätigkeiten rund um den Honig
- Ermächtigungen für die Behörde hinsichtl. der Vorbeugung u. Bekämpfung von Bienenkrankheiten u. -seuchen
- Vorgaben für die Wanderimkerei
- Schutzmaßnahmen bei Verdacht oder nach Feststellung einer Bienen"seuche"

LGV, Abt. C - Zentralstelle - Dr. D.
Emmert

I. Aufgaben der Bienensachverständigen

c. Bienenseuchen-Verordnung

Welchen Pflichten muss der Imker nachkommen?

- Anzeige des Beginnes der Tätigkeit (Anzahl d. Völker / Standort)
- Mitwirkung / Hilfestellung bei behördl. angeordneten Untersuchungen
- „Wanderimkerei“:
 - Meldung bei d. zust. Behörde am neuen Standort unter Vorlage einer amtstierärztl. Bescheinigung
 - Kennzeichnung d. Bienenstandes (Name / Anschrift / Anzahl d. Völker)

LGV, Abt. C - Zentralstelle - Dr. D.
Emmert

I. Aufgaben der Bienensachverständigen

c. Bienenseuchen-Verordnung

Welchen Pflichten muss der Imker nachkommen?

- **Bienendichter Verschluss** von nicht mehr besetzten Bienenwohnungen (Schutz vor Verbreitung d. Am. Faulbrut)
- **Behandlung von Bienenvölkern bei Befall mit Varroamilben („Varroatose“) / Tracheenmilben („Milbenseuche“)**
- **sichere Aufbewahrung von Honig, Waben, Wabenteile, Wabenabfälle, Wachs u. Futtervorräten** (darf für d. Kleinen **Beutenkäfer** nicht zugänglich sein)

LGV, Abt. C - Zentralstelle - Dr. D.
Emmert

I. Aufgaben der Bienensachverständigen

d. Saarländisches Ausführungsgesetz zum Tierseuchengesetz

§4 Abs.3 SAGTierSG

Der Amtstierarzt ist bei amtstierärztlichen Untersuchungen, Gutachten und Schätzungen im Sinne des Tierseuchengesetzes und der dazu ergangenen Ausführungsvorschriften nicht an Weisungen gebunden. Den beamteten Tierarzt **können nach Weisung** des Landesamtes für Gesundheit und Verbraucherschutz **bei der Untersuchung von Bienenständen auf anzeigepflichtige Bienenseuchen** insbesondere bei im Einvernehmen mit der obersten Landesbehörde amtlich angeordneten Gebietsuntersuchungen auf Bienenseuchen fachlich ausgebildete Personen (**Bienensachverständige**) **unter der Aufsicht** des beamteten Tierarztes unterstützen.

LGV, Abt. C - Zentralstelle - Dr. D.
Emmert

I. Aufgaben der Bienensachverständigen

2. Mögliche Aufgabenbereiche von behördlicher Seite

- **nach Weisung des Landesamtes für Gesundheit und Verbraucherschutz** Untersuchung von Bienenständen auf **anzeigepflichtige Bienenseuchen** (im Hinblick auf die Ausstellung eines Gesundheitszeugnisses durch den beamteten Tierarzt)
- **nach Weisung des Landesamtes für Gesundheit und Verbraucherschutz** Mitwirkung bei der Durchführung amtlich angeordneter Untersuchungen von Bienenständen/-völkern im Verdachtsfall oder nach Feststellung einer Bienenseuche
- ...

LGV, Abt. C - Zentralstelle - Dr. D.
Emmert

II. Behördenstruktur im Saarland

Darstellung der „neuen“ Struktur im Saarland

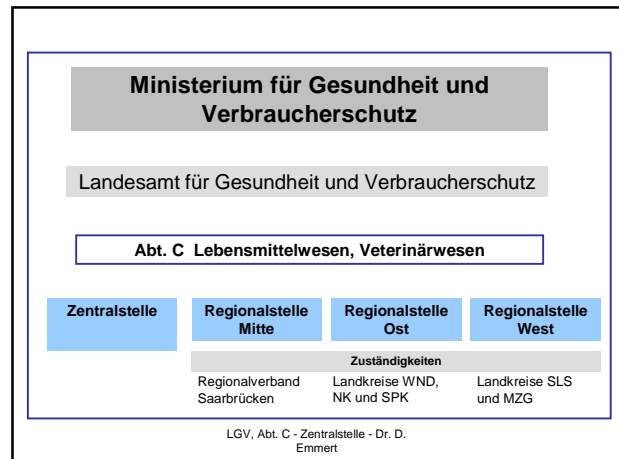
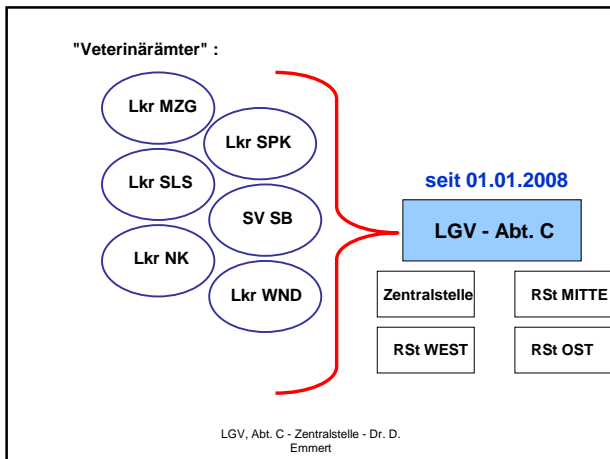
➡ "Veterinärämter" i.w.S. auf Kreisebene sind weggefallen!

seit 01.01.2008:

Abt. C „Lebensmittelwesen und Veterinärwesen“

Landesamt für Gesundheit und Verbraucherschutz,
Saarbrücken

LGV, Abt. C - Zentralstelle - Dr. D.
Emmert



III. Verfahrensweisen

1. Anzeige einer Bienenhaltung gem. §1a Bienenseuchen-Verordnung

- gesetzlich verpflichtend !!!
- Amerikan. Faulbrut, Befall mit dem kl. Bienenbeutenkäfer und Befall mit der Tropilaelapsmilbe = Anzeigepflichtige Tierseuchen u. staatliche Bekämpfung;
- Ziel:
 - wirksame Bekämpfung der Bienenseuchen,
 - Übersicht über die empfänglichen Populationen,
 - Erkennen und Beseitigen von Infektionsquellen und damit
 - Schutz gesunder Bienenhaltungen**

LGV, Abt. C - Zentralstelle - Dr. D. Emmert

III. Verfahrensweisen

2. Antrag auf Ausstellung einer Wanderbescheinigung nach §5 Abs.1 Bienenseuchen-Verordnung

- gesetzlich verpflichtend !!!
- Ziel:
 - Erkennen und Beseitigen von Infektionsquellen und damit
 - Schutz gesunder Bienenhaltungen**
- Verfahren:
 - Imker → Bienensachverständiger → Behörde (= zuständige RSt) → **Wanderbescheinigung**

LGV, Abt. C - Zentralstelle - Dr. D. Emmert

III. Verfahrensweisen

3. Antrag auf Ausstellung einer Gesundheitsbescheinigung für das Inngemeinschaftliche Verbringen (z. B. nach Frankreich)

- gesetzlich verpflichtend (Binnenmarkt-Tierseuchenschutz-VO) !!!
- Ziel:
 - Schutz vor Verschleppung von Tierseuchen**
- Verfahren:
 - Imker → Bienensachverständiger → Behörde (= zuständige RSt) → **Gesundheitsbescheinigung**

Antrag auf Wanderbescheinigung + TRACES-Angaben

LGV, Abt. C - Zentralstelle - Dr. D. Emmert

III. Verfahrensweisen

4. Aufwandsentschädigung

- Formulare verwenden
- Abrechnung je nach Umfang der Tätigkeit (1mal / 2mal pro Jahr)
- Anträge auf Wanderbescheinigungen müssen durchnummeriert werden (Lfd. Nummer)

LGV, Abt. C - Zentralstelle - Dr. D. Emmert

